a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH		
Straße	Lange Str. 38		
PLZ, Ort	18055 Rostock		
Telefon	03 81/45 67 24 34	Fax	03 81/45 67 24 35
E-Mail	vergabe@wiro.de	Internet	www.WIRO.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
Vergabenummer SC-218-TP-2017

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ☒ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- ☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- ☐ Es werden elektronische Angebote akzeptiert
  - ☐ ohne elektronische Signatur (Textform).
  - ☐ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.
  - ☐ mit qualifizierter elektronischer Signatur.
- ☒ kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung
Majakowskistraße 34-37 , 18059 Rostock

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose
Los 4 - Metallbau- und Schlosserarbeiten

Ausführung der Metall- und Schlosserarbeiten bei Errichtung eines zusätzlichen Geschosses in Holzständerbauweise sowie dem Anbau von 4 Außenaufzügen.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden
Zweck der baulichen Anlage
Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose

- ☒ nein
- ja, Angebote sind möglich
  - ☐ nur für ein Los
  - ☐ für ein oder mehrere Lose
  - ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung: 14.05.2018
- ☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 14.09.2018
- ☒ weitere Fristen: Majakowski 34: 14.05.2018-01.06.2018; Majakowski 35: 18.06.2018-06.07.2018; Majakowski 36: 23.07.2018-10.08.2018; Majakowski 37: 27.08.2018-14.09.2018

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
- ☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☐ nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Anforderung ab: 06.09.2017 um 00:00
Anforderung bis: 11.10.2017 um 14:00
Anforderung /Einsicht bei: Vergabestelle, siehe oben
ELViS-Link: https://portal.evergabemv.de/E46285528

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten
Zahlungsweise ohne Gebühr
Empfänger
Kontonummer
BLZ, Geldinstitut ,
Verwendungszweck
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
IBAN
BIC-Code

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe oben

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist **am** 11.10.2017 **um** 14:00 **Uhr**

Eröffnungstermin **am** 11.10.2017 **um** 14:15 **Uhr**
Ort Lange Str. 38, 18055 Rostock
Raum 2, Erdgeschoss

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Beim Eröffnungstermin dürfen nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter anwesend sein.

r) geforderte Sicherheiten

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten

Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen."

Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich auf https://www.wiro.de/ueber-uns/ausschreibungen/oeffentliche-ausschreibungen.html und liegt den Ausschreibungsunterlagen bei.

Sonstiger Nachweis:
Nachweise sind auf gesondertes Verlangen einzureichen:
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkasse
- Nachweis Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von 3 Mio. € für Personen- und Sachschäden

v) Ablauf der Bindefrist 10.11.2017

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Ministerium für Inneres und Sport des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Alexandrinenstraße 1, 19055 Schwerin

Sonstiges: